

**Interessenbekundungsverfahren
zum flächendeckenden Ausbau der Glasfaserinfrastruktur
in der Stadt Schwetzingen und den Gemeinden Oftersheim, Ketsch und Plankstadt**

Die Stadt Schwetzingen und die Gemeinden Oftersheim, Ketsch und Plankstadt (56.952 Einwohner) suchen im Wege eines Interessenbekundungsverfahrens einen Infrastrukturanbieter für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau (FTTH). Die genannten Kommunen sollen im Bereich der Breitbandversorgung zukunftssicher aufgestellt werden und wollen dafür die Potentiale eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus nutzen. Allen Haushalten, Gewerbetreibenden und Wohneinheiten, die noch nicht mit einem Glasfaseranschluss (FTTH-Anschluss) versorgt sind, soll im Zuge des eigenwirtschaftlichen Ausbaus mindestens ein Übergabepunkt im Gebäude angeboten werden.

Gesucht wird ein leistungsfähiges Unternehmen, das über entsprechende Referenzen verfügt und eine Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung mit den genannten Kommunen abschließen will. Wichtiger Bestandteil der Kooperationsvereinbarung soll die Sicherung bereits erfolgter Investitionen und die Mitnutzung bereits bestehender kommunaler Infrastruktur sein. Zudem soll der Ausbau möglichst koordiniert und mit einem hohen technischen Standard erfolgen. Die Auswahl des zukünftigen Kooperationspartners wird zweistufig erfolgen. Bei Interesse am Abschluss einer Kooperationsvereinbarung bitten wir bis zum **31.07.2023** um eine Bewerbung mit folgendem Inhalt:

- Anschreiben mit Ansprechpartnern,
- Unternehmensdaten (Anzahl Mitarbeiter, Umsatz in den letzten drei Jahren, Eigentumsstruktur, bisher mit FTTB versorgte Haushalte),
- Beschreibung von zwei Referenzprojekten mit Kontaktdaten,
- Nennung der Projektleitung und des Projektteams unter Angabe der Qualifikation,
- Angaben zu dem Tiefbauunternehmen, das die Arbeiten vor Ort durchführen wird,
- technisches Verlegekonzept (Tiefe, Verfahren, Material, Faserzahl, Inhouse bei Geschosswohnungsbau),
- Serviceanbieter, angebotene Kundentarife, Anschlusskosten für den Kunden,
- Beschreibung des Vorgehens bei der Kundenakquise,
- Konditionen für die Anmietung bereits vorhandener Glasfaserinfrastruktur (Leerrohre, Hausanschlüsse),
- Entwurf einer Kooperationsvereinbarung,
- Zeitplan

an die

Gemeindeverwaltung Plankstadt

- Interessensbekundung Glasfaser –

Schwetzingener Straße 28

68723 Plankstadt

zu senden.

Nach einer Vorauswahl anhand der eingereichten Unterlagen ist ein Verhandlungsgespräch über die konkreten Inhalte der Kooperationsvereinbarung geplant. Fragen zu dem Verfahren beantwortet Herr Dipl. Geogr. Bernhard Müller (bernhard.mueller@plankstadt.de).